

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0531/2014</b>
Auskunft erteilt:	Herr Böhme
Ruf:	492 61 56
E-Mail:	Boehme@stadt-muenster.de
Datum:	01.09.2014

Betrifft

Kappenberger Damm- barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Siebenbürgenweg", stadteinwärts (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2015)

Beratungsfolge

30.09.2014	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
23.10.2014	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von April 2014 zum barrierefreien Ausbau der stadteinwärtigen Haltestelle „Siebenbürgenweg“ auf dem Kappenberger Damm als Busbucht (Variante 1) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen Baukosten in Höhe von ca. 90.000 € entstehen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage umgebaut wird.

Mit der Zustimmung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur Planung (verkehrstechnischer Entwurf) erfolgt zwar ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Haltestelle, aber noch kein Beschluss über die Finanzierung bzw. den Realisierungszeitpunkt der Maßnahme. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2015 ff. bzw. der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen nach Aufbereitung durch das Tiefbauamt.

**Begründung:**

Anlass

Es ist geplant, den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Siebenbürgenweg“ im Anschluss an die laufenden Baumaßnahmen auf dem Kappenberger Damm (Haltestellenausbau Düsbergpark, Werneweg und Brunnenweg) durchzuführen.

Mit dem Beschluss zur Vorlage V/0007/2014 Programm „Verbesserungen an Haltestellen“ für 2015/2016 wurden die für 2015 geplanten Standorte benannt und die Planungen für diese Standorte aufgenommen. Mit dem Ausbau der stadteinwärtigen Haltestelle „Siebenbürgenweg“ kann für einen weiteren Standort auf der Achse Kappenberger Damm die Barrierefreiheit für beide Fahrrichtungen sichergestellt werden.

#### Bestand

Die Haltestelle „Siebenbürgenweg“ (stadteinwärts) ist als Busbucht vorhanden. Der Gehweg ist ca. 3,15m, der Radweg 1,75m und der Sicherheitsstreifen ca. 1,15m breit. Eine Wartehalle ist vorhanden.

Die stadtauswärtige Haltestelle ist bereits barrierefrei ausgebaut.

#### Planung

##### Variante 1 - Busbucht

Die Länge der vorhandenen Busbucht entspricht nicht den Empfehlungen für die Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs mit einer empfohlenen Busbuchtlänge von 88m. Für einen solchen umfangreichen Umbau müssten mindestens 4 vorhandene Bäume entfallen. Aufgrund der hohen Dichte an Zufahrten kann zudem die Haltposition vor den Häusern 111-113a nicht verändert werden.

Die Planung sieht einen barrierefreien Ausbau mit einem 16 cm Hochbord und einem Blindenleitstreifen vor. Durch Entfernen von zwei Bäumen kann der 16 cm Bord in einer Länge von 14m ausgebaut und der Ausfahrtbereich abgeflacht werden. Die Wartehalle bleibt in ihrer Lage erhalten.

Die Kosten betragen ca. 90.000€.

##### Variante 2 – Halt am Fahrbahnrand

Alternativ wurde der Rückbau der Busbucht zum Halt am Fahrbahnrand geprüft. Hierdurch könnte eine separate Aufstellfläche geschaffen und die Wartehalle näher am Einstieg aufgestellt werden. Die Kosten für den Umbau werden auf ca. 60.000€ geschätzt. Damit würde diese Variante gleichzeitig die Reduktionsvariante darstellen.

Aufgrund der Lage der Haltestelle gegenüber der Einmündung Lüdinghauser Straße wird die Variante 2 aus Verkehrssicherheitsgründen von der Polizei und den Fachämtern nicht befürwortet.

#### Finanzierung/Förderung/Umsetzung

Die Ausführung ist für 2015 gemeinsam mit der Fahrbahnerneuerung in diesem Bereich vorgesehen.

Die Maßnahme ist nach dem ÖPNVG §11 förderfähig. Die Förderhöhe liegt bei etwa 80% der förderfähigen Kosten. Ein entsprechender Antrag soll in 2014 gestellt werden.

i.V.

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor

**Anlagen:**

Lageplan Variante 1

Lageplan Variante 2